

Konzept

„Werteerziehung“

der Clarenbach-Schule

Inhalt

1. Darstellung des Wertekonzeptes der Clarenbach-Schule

- 1.1 Grundlegende Werte
- 1.2 Werteorientierung im Umgang miteinander
- 1.3 Maßnahmen und Projekte zur Werteerziehung

Fähigkeiten entdecken

Schwächen ausgleichen

Grenzen akzeptieren

1. Darstellung des Wertekonzeptes der Clarenbach-Schule

Die Bewerbung der Clarenbach-Schule (2007) zur „Initiative Werteerziehung an Schulen“ basierte auf einer bewusst gelebten Werteerziehung, die Schulprofil und Schulleben maßgeblich prägt. **Ganz besonders bewusst arbeiten wir alle unter der Maßgabe: "Werteerziehung - in allen Lern- und Lebensbereichen".**

Die besondere Qualität dieser Werteerziehung liegt im Facettenreichtum ihrer konkreten Ausgestaltung. Daher wird im Folgenden nach einer kurzen Ausführung zu den grundlegenden Werten, an denen sich orientiert wird, ein Auszug aus der Bandbreite der Wertearbeit aufgezeigt, der exemplarisch einen Einblick in die Praxis der Clarenbach-Schule gewährt.

1.1 Grundlegende Werte

Grundlegenden Orientierungsrahmen für das erzieherische Handeln sowie für den Umgang im alltäglichen miteinander aller an der Clarenbach-Schule bilden die sozialen und personalen Werte des

- **respektvollen, wertschätzenden und kooperativen Agierens und**
- **des Entfaltens und Einbringens persönlicher Fähigkeiten.**

Darauf verweist bereits das Leitbild:

„Fähigkeiten entdecken, Schwächen ausgleichen, Grenzen akzeptieren“

Auf dieser Basis wird an der Clarenbach-Schule in verschiedensten unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Zusammenhängen eine Werteerziehung praktiziert, in der differenziert verschiedenste Werte teils mit den Schülerinnen und Schülern thematisiert und erarbeitet, teils aber auch implizit vermittelt und entwickelt werden.

Zu diesen Werten zählen:

- **Achtung der Würde eines jeden Menschen**
- **höflicher Umgangston und Umgangsformen**
- **Toleranz gegenüber seinen Mitmenschen**
- **ein verantwortungsvolles Handeln mit Blick auf die eigene Gesundheit und im Umgang mit der Umwelt / Natur**
- **gegenseitige Rücksichtsnahme**
- **Einsatz für Schwächere /Hilfsbereitschaft**
- **gewaltfreies Lösen von Konflikten**
- **der sachgerechte Umgang mit eigenem Material und fremdem Eigentum**
- **Schlüsselqualifikationen wie Ehrlichkeit, Sauberkeit, Pünktlichkeit, Ordnung und Zuverlässigkeit**
- **Kritikfähigkeit und Frustrationstoleranz**
- **Selbstständigkeit**
- **ein starkes Selbstbewusstsein**
- **Wertschätzungen gegenüber kulturellen Beiträgen**

1.2 Werteorientierung im Umgang miteinander

Die grundlegenden Werte an der Clarenbach-Schule werden gelebt:

- im Miteinander des gesamten Personals durch

- (wenn möglich) die Begrüßung von Kolleg*innen durch die Schulleitung mit Händedruck
- kurze Ansprache durch die Schulleitung beim Geburtstag eines Mitarbeiters / einer Mitarbeiterin in einer Gesamtkonferenz
- einen fortwährenden Dialog aller Kolleginnen und Kollegen, ermöglicht durch wöchentliche Stufenkonferenzen.
- regelmäßiges Angebot eines Mitarbeiteraustausches mit der Schulleiterin.

- im Miteinander von Lehrer/innen und Elternhaus durch

- die gemeinsame Durchführung von Weihnachtsfeiern.
- Teilnahme der Eltern an unterschiedlichen Festen/Veranstaltungen in den Lerngruppen und der Adventsveranstaltungen der Unterstufe.
- regelmäßig stattfindende Schulfeste.
- die Einladung der Eltern zum Adventsgottesdienst und zum Abschlussgottesdienst
- die verstärkte Einbeziehung von Eltern in die schulische Erziehung ggf. durch einen Elternvertrag (gehört zur Schulordnung)
- bei Bedarf durch kooperative Beratungsgespräche mit Eltern (Beratungsangebote)

- im Miteinander mit vielen außerschulischen Partnern

- durch regelmäßige Treffen und eine enge Zusammenarbeit mit Unterstützung durch die Schulsozialarbeiterinnen.
- im Rahmen des Beratungszentrums (BZ).
- vielfältige Partner-/Kooperationsbetriebe ab der Klasse 8 im Hinblick auf die Berufsorientierung.

- im Miteinander von Lehrenden und Lernenden durch

- eine aktive SV-Arbeit mit regelmäßigen Treffen, festen Aufgaben und eigenen Vorschlägen zur Mitgestaltung des Schullebens.

- im Miteinander der Schülerinnen und Schüler durch

- "STARKE MANEGE" (Stärke(n) zeigen)
- Verhaltensvereinbarungen, besonders das Verstärkersystem „Sternchenliste“ in allen Stufen (mit Belohnungstag 2x im Jahr), auch im Rahmen der OGS, Angebot der Streitschlichtung im Chaos-Café (Siehe Konzept).
 - *klassenübergreifend* (Auszüge aus der Schulordnung)
 - Jegliche Gewaltanwendung gegenüber Mitschülerinnen und Mitschülern sowie Erpressung sind gefährliche kriminelle Handlungen und werden streng bestraft.
 - Beim Laufen ist größte Rücksicht auf Mitschülerinnen und Mitschüler zu nehmen.
 - *klassenintern* (Auszüge aus den Klassenregeln einer Mittelstufenklasse)
 - Wir sind freundlich zueinander!
 - Wir beleidigen und beschimpfen uns nicht!
 - Wir tun uns nicht weh!
 - Wir zeigen auf und warten, bis wir dran sind!
 - Wir arbeiten still und stören niemanden!

1.3 Maßnahmen und Projekte zur Werteerziehung

Folgende Maßnahmen und Projekte zeigen einen Ausschnitt daraus, wie Werteerziehung zu den oben genannten Werten an der Clarenbach-Schule erfolgt:

▪ Förderung eines friedlichen Miteinanders

- Durchführung regelmäßiger „Deeskalationstrainingseinheiten“ und „Sozialtraining“ mit unseren Schulsozialarbeiterinnen
- dreitägiges Sozialpraktikum ab der Lernstufe 7 (frühestens 2. Halbjahr Klasse 7)
- reihum durch alle Lerngruppen gehender Mülldienst (Aktion "Sauberer Schulhof")
- „Aktive Pause“: Sie dient dazu Konflikten, vor allem in den Pausen, vorzubeugen. Gemeint ist ein wöchentliches Pausenangebot zum Ringen und Raufen nach Regeln (freitags) für die Mittel- und Oberstufe sowie ein freiwilliges und regelmäßiges "Angebot der Stille" (mittwochs). Beides findet während einer großen Pause in der Aula statt.

▪ Schaffen einer konstruktiven Konfliktkultur

- Chaos-Cafe: Das Chaos-Cafe ist ein Interventionsprogramm, mit dessen Hilfe Schülerinnen und Schüler aus Konfliktsituationen herausgenommen und im Anschluss die Probleme der Betroffenen im Gespräch aufgearbeitet werden können.

Basis des Programms sind diese Grundregeln:

1. Wir schlagen uns nicht!
2. Wir beleidigen niemanden!
3. Wir bedrohen oder erpressen keine Mitschüler/innen!
4. Wir nehmen kein Eigentum weg, beschmieren oder zerstören es!
5. Wir halten uns an die Klassenregeln und die Schulordnung und stören den Unterricht nicht massiv und/ oder ausdauernd!

Bei Verstößen gegen Regeln wird im Chaos-Cafe, einem ruhig gelegenen Raum, gemeinsam mit einer Lehrperson der Vorfall besprochen, Ansatzpunkte für eine Verhaltensänderung zu adäquatem Verhalten entwickelt, dies alles schriftlich

festgehalten und durch einen Rückmeldebogen dem Klassenlehrer mitgeteilt. Bei wiederholtem Verstoß gegen Grundregeln greifen verschiedene Maßnahmen und die Schülerinnen und Schüler werden dazu angeleitet, sich darüber Gedanken zu machen, in welcher Form eine Wiedergutmachung möglich ist, die der Schulgemeinschaft zu gute kommt.

▪ **Förderung des Selbstbewusstseins und der Selbstständigkeit**

- selbstständiges Versorgen von Schultieren (Hühnerdienst (Eierverkauf))
- Teilnahme am Belohnungstag, wenn man es geschafft hat, viele Wochen lang viele Verstärker zu bekommen (Sammeln von Sternchen, Smileys, erhobenen Daumen etc.)
- Auftritt in der Starken Manege (Stärken zeigen)
- vermehrtes Arbeiten in offenen Unterrichtsformen in der Mittelstufe
- selbstständiges Ausführen von Blumen- und Wäschediensten durch Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe
- Gartenpflege (Schulgarten und Schulhofbeete)
- Schülerfirma: In der Schülerfirma „Alles Clar“ mit den vielen verschiedenen Abteilungen arbeiten die SchülerInnen der Jahrgangsstufe 8 und 9 bereits höchst eigenständig in für ein späteres Arbeits- und Berufsleben praxisrelevanten Feldern.
- Oberstufenarbeit: Die gesamte Oberstufenarbeit der Clarenbach-Schule ist auf die Berufsorientierung hin ausgerichtet und hat die Förderung der Selbstständigkeit zum Ziel. Alle dazugehörigen Maßnahmen aufzuzählen, würde an dieser Stelle zu weit führen (siehe Schulprogramm Oberstufe).
- Aufsicht des Pausenangebotes "WAGGON-PAUSE" in den Händen der Schülersprecher*innen

▪ **Bekanntmachen mit christlichen Werten**

- regelmäßiger Religionsunterricht/ Werteeerziehung/Ethische Aspekte
- gemeinsames Vorbereiten und Feiern christlicher Feste:
 - Ernte-Dank- und Weihnachtsgottesdienst
 - Herbstfeste (Kartoffel, Sankt Martin u.a.)

- Adventssingen und Adventsgottesdienst
 - Entlassungsgottesdienst o.ä.
- **Verantwortungsvoller Umgang mit der Natur und Umwelt**
 - Mithilfe beim Versorgen von Schultieren (Hühner, Bienen)
 - „Erlebnistag“: regelmäßiger Ausflug der gesamten Unterstufe für einen Vormittag
 - Pflege des Schulgartens
 - Achtung vor den kleinsten Haustieren der Welt: den Bienen!
- **Umgang mit Kultur**
 - Einblick und Erleben von Kulturangeboten im Rahmen des Landesprogramms „Kultur und Schule“ seit dem Schuljahr 08/09
 - Arbeitsgemeinschaften (z.B. sportliche Angebote auch "außer Haus")
 - regelmäßige Teilnahme an der Schulkinowocne
 - Mediothek: Dieser Lernort bietet allen Lerngruppen ein breites und auf die Bedürfnisse der verschiedenen Altersgruppen abgestimmtes Angebot an Literatur, Nachschlagewerken und Videos. Einmal wöchentlich besteht die Möglichkeit der Ausleihe von Büchern und Videos.
- **Förderung von Kompetenzen**
 - ... für die Berufswelt
 - gesamte Oberstufendarbeit
 - Zusammenarbeit mit Schreiner, Hauswirtschafterin, Friseurin, Elektrotechniker, Hobby-Imkern, anderen ehrenamtlichen Experten und einer Vielzahl von Betrieben und dem BBK
 - für die Gesellschaft
 - ausdauernde und intensive Vermittlung von Schlüsselqualifikationen von Anfang an

- **höflicher Umgang mit anderen**
 - spezielles Kommunikationstraining in der Oberstufe
 - Deeskalationstraining
 - alle Aktionen des Chaos Cafés
- **Stärkung des Gemeinschaftsgefühls**
 - stufenintern:
 - Ausflüge
 - Feiern
 - gesamte Schulgemeinde:
 - Eislauen, Schlittenfahren, Stundenlauf, Schulfeste, Belohnungstag, „Starke Manege“, gemeinsames Singen in der Adventszeit, Schulgottesdienste, Wandertag, Sporttage....
 - gemeinsame schulinterne Fortbildungen zur Qualitätssicherung des Teams
 - regelmäßige halbtägige oder/und mehrtägige Lehrerausflüge

Die gesamte Schulgemeinde hält sich an dieses Wertekonzept und lebt es auch.

Soest, 2022